

## Chicago: Navy Pier

Das „Navy Pier“ befindet sich im Norden von Chicago am Ufer des Lake Michigan. Es wurde von Daniel Burnham in seinem „Plan of Chicago“ entworfen, in welchem er unter anderem auch viele verschiedene Gebäude, Infrastruktur und Hafen-Einrichtungen entwarf. Er erkannte das Ufer zum See als sehr wichtig für die Wirtschaft der Region, weshalb er zwei Piers entwarf, um der Öffentlichkeit mehr Zugriff zum See zu gewähren, aber auch um dem Boots- und Schiffsverkehr auf dem See zu helfen. Nachdem Burnham seine Pläne den Stadtplanern vorgestellt hatte, stimmten sie diesen zu und wollten fünf Piers bauen lassen. Nach Burnhams Tod im Jahre 1912 wollte die Stadt trotzdem seine Pläne und Visionen umsetzen und beendeten den Bau des ersten Piers im Jahre 1916, welcher die Hafen-Einrichtungen mit Unterhaltung für die Bewohner kombinierte. Der Pier ist mit einer Länge von 926 Metern bis heute immer noch der längste öffentliche Pier der Welt. Während der beiden Weltkriege am Anfang des 20. Jahrhunderts diente der Pier der U.S. Navy, welche ihn als Rekrutierungs- und Trainingscenter und als Kaserne benutzte und weshalb er auch zu Ehren der Veteranen „Navy Pier“ genannt wurde. Während dieser Zeit hat unter anderem George H.W. Bush dort eine Ausbildung als Pilot absolviert. Nachdem der Pier nun in der Wirtschaft und von der Öffentlichkeit benutzt wurde, und nachdem die „University of Illinois at Chicago“ dort Vorlesungen gehalten hatte, wurde der Pier im Jahre 1995 neu gestaltet um nur noch Restaurants, Museen und kulturelle Orte zu enthalten. Von 2014 bis 2016 wurde der Pier wieder neu gestaltet, um seine Stellung als welt-bekannte Sehenswürdigkeit erhalten zu können und neue Unterhaltungen zu ermöglichen. Seit der Renovierung im Jahre 1995 haben über 186 Millionen Besucher den Pier besichtigt und er bekommt immer noch Millionen von Gästen jährlich.

